

## Gesundheit geht jeden etwas an

Messe | An 50 Ständen informieren sich Besucher bei den Gesundheitstagen über Vorsorge und Therapien

Das Thema Gesundheit geht jeden an – und deswegen waren die 50 Stände der zweiten Gesundheitstage in der Zoller-nalbhalle gut frequentiert.

■ Von Vera Bender

Albstadt. Alles rund um die Gesundheit an zwei Tagen in einer Halle – das bot die Messe mit 50 Ausstellern aus der Region, mit Kochbühne und Expertenbühne in der Zoller-nalbhalle. Am Wochenende fand hier »ein halber Ärztekongress statt«, witzelte Martin Kiesling vom Veranstalter, dem Allgäu Event Zentrum. Mit 15 Fachmedizinerinnen waren die Besucher von ärztlicher Seite bestens beraten. Die Gesundheitstage in Albstadt boten eine gute Gelegenheit, sich kompetenten Rat einzuholen, Anregungen zu erhalten, Kontakte zu knüpfen und seine Vitalwerte checken zu lassen.

Im Fokus standen in erster Linie die Volkskrankheiten – Beschwerden, die vielen Menschen zu schaffen machen: Rückenschmerzen, Schmerztherapie oder Pflegebedürftigkeit. Auch Menschen, die mit weniger verbreiteten Krankheiten zu kämpfen haben, fanden vor Ort Rat – etwa bei Selbsthilfegruppen.

Schlag auf Schlag ging es auf der Bühne von einem Thema zum nächsten. Hier äußerten sich Mediziner und andere Experten vor Publikum zu verschiedenen Themen rund um die Gesundheit. Moderiert wurden die Vorträge von Anne Schmidt und Georg Fieser vom Südwestrundfunk in Tübingen.



Bei der Gesundheitsmesse konnten die Besucher ihre Vitalwerte checken lassen.



Die Stadt Albstadt wurde als »Gesunde Kommune« ausgezeichnet. An 50 Ständen konnten sich Besucher bei den Gesundheitstagen über verschiedene Gesundheitsthemen informieren. Fotos: Bender



Beim Gesundheitsparcours konnten sich die Besucher von Kopf bis Fuß durchchecken lassen: von der Blutzuckermessung über den Hörtest zur Körperfettanalyse. Auf der Kochbühne konnten sich die Besucher nicht nur Appetit holen, sondern gleich noch Kochtipps, für eine einfache und gesunde Ernährung.

Einen persönlichen Gesundheitstipp gab Landrat Günther-Martin Pauli bei der Messeeröffnung am Samstagvormittag: Wandern im Zoller-nalbkreis. »Wir Äbler wissen das«, meinte der Landrat

als er stolz verkündete, dass beim Ranking eines Politmagazins unter 401 Landkreisen der Zoller-nalbkreis in Sachen Lebensqualität den ersten Platz belegt. Von der gesunden Ernährung im Kindergarten bis hin zu den Zoller-nal-kliniken werde im Landkreis laut Pauli viel für eine ordentliche Gesundheitsversorgung getan. Dass dies auch wichtige Standortfaktoren für eine Stadt sind, weiß Albstadts Oberbürgermeister Klaus Beckert den Preis, der mit 5200 Euro dotiert ist. Die Summe bezieht sich auf »B52«, der Verbände-koopera-

tion Baden-Württemberg, einem Zusammenschluss von 52 Betriebs- und Innungskrankenkassen. Soziale Einrichtungen, Unternehmen und die Öffentlichkeit werden laut Feyrer bei den Albstädter Impulsen miteinbezogen. Und eben auch bei der zweitägigen Gesundheitsmesse, die ebenfalls auf Prävention abzielt und viele Besucher erreicht. Und obwohl es beim Thema Krankheit eigentlich nicht viel zu lachen gibt, wurde bei den Gesundheitstagen viel gelacht – überall traf man fröhliche Menschen, die mit anderen ins Gespräch kamen.

Das Konzert des Shanty-Chors Ebingen wurde vom Klosterhof in die Margrethausener Festhalle verlegt.

## Eine musikalische Reise über die Ozeane dieser Welt

Seemannslieder | Lauter zufriedene Gesichter nach dem maritimen Konzert des Shanty-Chors Ebingen

■ Von Hans Raab

Albstadt-Margrethausen. Was kann es Schöneres für einen Chor geben als im Publikum wahre Begeisterung für das Konzert zu spüren? Dieses Gefühl hatten die Sänger des Shanty-Chors der Marinekameradschaft Ebingen bei ihrem Konzert in der Festhalle Margrethausen. Und genau so soll es sein, wie der Dirigent Martin Dreiling betonte: »Wir wollen das Publikum mitnehmen, mit einem bunt gemischten Liedgut aus der Welt der Matrosen und der Schifffahrt.«

In Rottenburg leitet Dreiling seit Jahren ebenfalls einen Shanty-Chor und hatte deshalb gleich fünf Sänger mitgebracht, die den Chor unterstützten. Hartmut Kittel begleitete zusammen mit Isolde Weiß die Lieder am Akkordeon – in der Seemannspra-

che auch als Schifferklavier bekannt. Auf Einladung von Sigi Krattenmacher, der lustig und temperamentvoll durch das Programm führte, verließ das Publikum im Geiste den Saal, bestieg einen Luxusdampfer, und beim Lied »Seemann, deine Heimat ist das Meer« wurden die Anker gelichtet.

Mal rasant, mal gediegen langsam, zuweilen enthusiastisch, zwischendurch auch melancholisch befuhren der Shanty-Chor Ebingen und die Gäste alle Ozeane dieser Welt und streiften dabei einige Musikrichtungen. Nicht nur die klassischen Shantys befanden sich im Repertoire der 25 Sänger, sondern auch Schlager und mit »Wait for me« war sogar die klassische Musik vertreten. Bekannte Ohrwürmer wie »Bei Windstärke vier« oder »Über uns der blaue Himmel« luden zum rhythmischen Mitklatschen ein. Manche Lieder wie »Die Insel Niemandland« oder »Abschied vom Meer« genossen die Zuhörer eher still zuhörend.

Vor allem Chorleiter Manfred Ströle und sein Sohn Uwe, aber auch Vorsitzender Wolfgang Schulz, Klaus Kempf und Rudolf Herre brillierten mit Soloeinlagen, immer begleitet vom gesamten Chor und Gitarrist Hermann Egle. Mit der Zugabe »Aloha-Oe« verabschiedete sich der Shanty-Chor und erhielt für den gelungenen Auftritt den verdienten, lang anhaltenden Beifall. Bei so einem grandiosen Konzert hatte es im Nachhinein keine Rolle gespielt, dass die Veranstaltung aus wettertechnischen Gründen vom Klosterhof in die Festhalle verlegt wurde.

Nach dem Konzert sah man nur glückliche und zufriedene Gesichter, die ein kurzweil-



Das Konzert des Shanty-Chors Ebingen wurde vom Klosterhof in die Margrethausener Festhalle verlegt. Foto: Raab

ges Unterhaltungsprogramm erlebten. Dazu hat auch Sigi Krattenmacher beigetragen, der allerlei Seemannsgarn erzählte. Durst leiden musste auch keiner, denn die Jugendfeuerwehr hatte die Bewirtung fest im Griff.

Auch Chorleiter Martin Ströle war mit dem Abend

mehr als zufrieden. Er hätte auch nichts dagegen, wenn Martin Dreiling sein Engagement über den Oktober hinaus verlängern würde und an seiner Stelle weiterhin den Dirigentenstab schwingen würde, denn, so Ströle »der Martin ist ein richtiger Musiker und gelernter Dirigent.«

### Albstadt

- Die Bodenaushubdeponie ist heute, Montag, von 7.30 bis 17 Uhr geöffnet.
- Das Integrationsforum Im Hof 28 ist heute, Montag, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

### EBINGEN

- Das Kauf-Wasch-Café in der Bahnhofstraße 11 ist heute, Montag, von 9.30 bis 14 Uhr geöffnet.
- Die VdK-Geschäftsstelle in der Sonnenstraße 82 ist heute, Montag, von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
- Nordic Walking bietet der Wintersportverein heute an. Treffpunkt um 18.30 Uhr ist auf dem Parkplatz Kälberwiese. Weitere Informationen unter Telefon 07431/70 1784.
- ASV-Boxtraining ist heute, Montag, ab 19.45 Uhr in der Kirchgrabenhalle.
- Der Konzertchor Eintracht probt heute ab 20 Uhr im City-Haus.
- Yoga Flow bietet die DJK heute von 20.30 bis 21.30 Uhr in der Schalksburgturnhalle an.

### TAILFINGEN

- Die Stadtbücherei im Haus am Uhländergarten ist heute von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.
- Die Herzgruppe trifft sich heute, Montag, um 20 Uhr zum Sport in der Landessport-schule.

### TRUCHTELFINGEN

- Der Kneipp-Verein bietet heute, Montag, einen Hata-Yoga-Kurs mit Christel Greve von 19 bis 20 Uhr in der Alten Schule an.

### LAUTLINGEN

- Die Männer-selbsthilfe nach Krebs trifft sich heute ab 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Eisentalstraße 1.

### »Meet me goes Hollywood«

Albstadt-Tailfingen. Zum siebten Mal findet die Jugendwoche »Meet Me« im CVJM-Haus in der Kronenstraße 5 in Tailfingen statt. Im Mittelpunkt des Programms stehen Szenen aus bekannten Filmen, die auf der großen Leinwand gezeigt werden. Das Programm beginnt um 19 Uhr, das CVJM-Haus öffnet bereits um 18 Uhr. Es besteht die Gelegenheit im CVJM-Bistro zu essen und zu trinken, die Spielmöglichkeiten im Haus wahrzunehmen oder mit Freunden zu chillen. Die »Meet me-Woche« startet am Dienstag, 15. Oktober, und endet am Freitag, 18. Oktober, mit einer Light-Show rund um das Haus.

### Im Notfall

#### NOTRUFNUMMERN

- Polizei: 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Giftnotruf: 0761/19240

#### APOTHEKEN

- Apothek im Albcenter Ebingen: Sonnenstraße 30, 07431/93 76 60
- Alb-Apothek Sonnenbühl: Erpfinger Straße 4, 07128/23 34

### Redaktion

- Lokalredaktion
- Telefon: 07431/93 64-26
- Fax: 07431/93 64-51
- E-Mail: redaktion@ebingen.de
- @schwarzwaelder-bote.de
- Anfragen zur Zustellung: 0800/780 780 2 (gebührenfrei)